

Siebenter Gesang.

Wie Heineke Fuchs auf's Neue bei Nobel verklägt wird,
und der Dachs Grimbart ihn zu Hofe holt.

1.

So strahlte denn im vollem Glanze
Der Hof, den Nobel angestellt.
Zum Schmause nahte und zum Tanze
Gar manche Dame, mancher Held.
Zusammenströmte hier, wie nie,
Die Thierwelt und das Federvieh.

2.

Man gratulirte Hsgrimen
Und Braunen zu dem neuen Glück;
Denn sie gewannen Aller Stimmen
Seit sich gewendet ihr Geschick;
Und in dem Rausch der Festlichkeit
Vergaßen sie das letzte Leid.